



## Bibliographische Daten

**Titel:** Nürnbergs Bedeutung für die politische und kulturgeschichtliche  
Entwicklung Deutschlands im 14. und 15. Jahrhundert  
**Ersteller:** Otto Gabler  
**Signatur:** Amb. 8. 1450

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# Ordnung des Festzuges

bei

Ueberreichung der Hausgeschenke auf der königlichen Burg an  
Ihre Majestäten den König und die Königin von Bayern

im Juni 1855.

## Musik. Niederfranz.

Der Spruchsprecher tritt vor und bittet in einem Gedicht um huldvolle Aufnahme.

## Erste Gruppe. Bau-Gewerbe.

Diesem folgen diejenigen Gewerbe, welche zunächst für das Haus arbeiten:  
1) Schreiner und Tapezier, 2) Uhrmacher, 3) Hafner, 4) Flaschner, 5) Glaser,  
6) Rothschmiede, 7) Kupferschmiede, 8) Büttner, 9) Seiler, 10) Schlosser, 11) Drechs-  
ler, 12) Kammacher, 13) Regenschirmfabrikanten, 14) Schuhmacher, 15) Schneider,  
16) Strumpfwirker, 17) Bürstenbinder.

## Musik. Zweite Gruppe.

Diese eröffnen sämtliche Gärtner des Burgfriedens mit dem Gartenbauverein.  
Demselben schließen sich die Gewerbe, welche Lebensmittel bringen, an, und zwar:  
1) Müller, 2) Bäcker, 3) Lebküchler, 4) Conditor, 5) Metzger, 6) Garfköche, 7) Fischer,  
8) Gast- und Weinwirth, 9) Bierbrauer.

## Musik. Dritte Gruppe.

Diese eröffnen die Armbrustschützen. Es folgen ihnen diejenigen Gewerbe,  
welche Gegenstände zum Gebrauch liefern, als: 1) Weber, 2) Kürschner, 3) Beutler,  
4) Hutmacher, 5) Schwertfeger, 6) Goldschmiede, 7) Messerschmiede, 8) Zirkelschmiede,  
9) Feilenhauer, Ahlenschmiede, Radler und Fischangelmacher, 10) Zinngießer, 11) Cha-  
toullemacher, 12) Paternostermacher, 13) Buchbinder, 14) Hestleinmacher, 15) Wag-  
ner, Sattler, Schmiede, Gürtler und Posamentier, 16) Spielwaarenfabrikanten.

## Musik. Vierte Gruppe.

Mit den Gewerben, welche durch eine Fabrik vertreten sind; 1) Fleischmanns  
Fabrik, 2) Wellhöfer, Steurer und Held, 3) Neuter'sche Fabrik, 4) Barthelmeß'sche  
Fabrik, 5) Städler'sche Fabrik, 6) v. Gramer-Klett, 7) Zeltner und Heyne und Gas-  
werk, 8) Rugler'sche Fabrik, 9) Buchdrucker.

Der Zug bewegt sich von der Deutschhaus-Kaserne aus durch den weißen  
Thurm über den Josephsplatz, die Adlerstraße, über die Museumsbrücke, am Krebs-  
stock vorüber, den Herrenmarkt hinauf, durch die Theresienstraße, den Regidienplatz,  
durch die Wolfsgasse zur königlichen Burg.